



Kontakte

Dezember 2016 - Februar 2017

Gemeindezeitung der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Mauritius Dissen



500 Jahre Reformation

Glauben wagen

Vielfalt leben

Blick ins Heft

www.st-mauritius.de

Generationennetzwerk	4
740 Jahre St. Mauritius Kirche	7
Klön und Schlemmerparty	9
Renovierungsarbeiten Jugendräume	13
Ehrenamtskoordination	20
Silberne Konfirmation	22
Gottesdienste	23
Gemeindeadvent	25
Evangelisch aus gutem Grund	31
Jubelkonfirmation	33
Reformationsjubiläum	36
Weihnachtsoratorium	39
Sozialberatung in Dissen	40
Geburtstagskaffee	46
Wort auf dem Weg	47

Liebe Leserinnen und Leser,
das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu, das Neue zeichnet seine Bahnen. Wir möchten Ihnen für Ihre Resonanz zu „vier für vier“ herzlich danken und Sie bitten uns weiter mit 4 Euro im Jahr zu unterstützen.

Das Reformationsjubiläum wirft seine Schatten voraus. Wir wollen das Reformationsjubiläum konfessionsübergreifend mit einem Bibelmarathon gemeinsam feiern. Es wäre schön, wenn Sie den Termin vom 5. bis 11. Juni vormerken und sich zum Mitmachen bereitfinden.

Die Jahreslosung für 2017 lautet: **„Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“**

Ihnen und Ihren Familien in diesem Sinne gesegnete Weihnachten und ein frohes und gesundes Neues Jahr.

Ihr Jürgen Striewski

*Dank an alle
Austragenden!
Dank an alle,
durch deren Hilfe
wir den Gemeinde-
brief erstellen können!*



**Erhalte vier
spende vier
vier für vier“**

Impressum

„Kontakte“ ist die Gemeindezeitung der ev.-luth. St. Mauritius-Kirchengemeinde Dissen am Teutoburger Wald.

Herausgeber: Der Kirchenvorstand, vertreten durch die Vorsitzende Annette Mielke.

Redaktion: Friederike Albani, Ellen Gartmann, Elke Hollmann, Christian Kerkhoff, Tobias Roggenkamp, Jürgen Striewski

Anzeigenannahme: Christian Kerkhoff, Heidländer Weg 1, mail@christiankerkhoff.de

Auflage: 3300 Stück.

Bildnachweis: Archiv des Redaktionsteams „Kontakte“, lizenzfreie und private Bilder.

Druckerei: P&P Printmanagement, Thomas Pfaff, Bgm.Kempf-Str.2, 96170 Trabelsdorf, Telf. 09549/7348.

Vertrieb: Durch ehrenamtliche Gemeindeglieder. Die Gemeindezeitung „Kontakte“ wird kostenlos verteilt. Der Herausgeber ist über jede Art von Unterstützung dankbar.

Spenden bitte mit dem Vermerk „Kontakte Dissen“ auf Konto IBAN De77 2655 0105 1633 1084 59

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel angepasst zu ändern.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen stehen die Kasualien nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20. Januar 2017

„Dissen blüht auf!“ - Die Stadtfestaktion 2016

„Dissen blüht auf!“ Unter diesem Motto stand die diesjährige Stadtfestaktion der Stiftung Dissen. Ziel war dabei, 1.000 Narzissenzwiebeln in kleinen selbstdekorierten „Bollerbloom-Pots“ am Haller Kreisel zu pflanzen.

Hierzu mussten einige Vorbereitungen getroffen werden. Zunächst wurden in den vier Dissener Kindergärten insgesamt 1.000 gelbe und orange Moosgummischildchen als Blumensymbol vorbereitet. Dann galt es, kleine umweltfreundliche Pflanztöpfchen kostengünstig zu besorgen. Bei einem Großhandel in der Nähe von Hamburg sind wir fündig geworden – sodass pünktlich zum Stadtfest die „Bollerbloom-Pots“ bei einem Blumenmarkt in Freckenhorst abgeholt werden konnten.

Die – körperlich anstrengendste – Arbeit stand aber noch bevor. Am Samstagmorgen vor dem Stadtfest half eine kleine Helfertruppe, die Buchstaben aus dem Rasen zu schaufeln. Nach einiger Tüftlei hinsichtlich der passenden Größe klappte es dann, sodass mit tatkräftigem Einsatz von Barbara und Ulli Prieue, Wolfgang Zurhorst, Heiner Öynhausen, Christian Kerkhoff und Fritz Raube die vorbereitenden Erdarbeiten abgeschlossen waren. Werkzeuge und Blumenerde wurden uns vom „Blütenwerk“ Christel Stratmann-Kötter zur Verfügung gestellt. Volker

Hörning hat in bewährter Form farbenfrohe Plakate angefertigt, die nicht nur am Stand, sondern auf der gesamten Großen Straße auf die Aktion aufmerksam machten.



Ulli Prieue, Wolfgang Zurhorst, Heiner Öynhausen, Barbara Prieue und Christian Kerkhoff graben den Schriftzug „Dissen ist bunt“ aus dem Rasen am Haller Kreisel.

Bei strahlendem Sonnenschein konnte der Stiftungsstand am Freitag zu Beginn des Stadtfestes Dissens skurril eröffnet werden. Viele Besucher interessierten sich für die besondere Aktion an unserem Stand, so dass dieser oft dicht belagert war. Groß und Klein machten mit und pflanzten jeweils eine Narzissenzwiebel in ein Töpfchen. Diese wurden mit einem Moosgummischildchen verziert, wobei es nicht immer bei dem Namen des Teilnehmers blieb. Es wurden auch einige themenbezogene Aussagen und Wünsche auf das Schildchen geschrieben. So entstand nach und nach ein buntes Bild am

Vortrag / Dank

Stand. Die bereits fertigen Töpfchen zierten bald das ganze Umfeld unseres Standes. Zu den vorher bekanntgegebenen Pflanzzeiten wurden dann die Töpfe mit einer Schiebkarre und von vielen Helfern in einem großen „Gänsemarsch“ zum Einpflanzen am Kreisell gebracht. Hier interessierte sich die Presse für unsere Aktion und würdigte diese dann anschließend in der Tageszeitung mit einigen schönen Bildern.



Barbara und Ulli Priewe beim Finish des Schriftzuges.

Nachdem am späten Sonntagnachmittag alle Beteiligten dann nochmals kräftig in „Fließbandarbeit“ die letzten Buchstaben füllten, konnte die Aktion mit großem Erfolg abgeschlossen werden. Rund 1.200 Narzissen wurden gepflanzt und werden dann voraussichtlich im Frühjahr 2017 aufblühen. Der Reinerlös wird den ehrenamtlich geleiteten Sprachkursen für Flüchtlinge in Dissen zur Verfügung gestellt. Allen beteiligten Helfern gilt unser herzlichster Dank!

Fritz Raube

Udo van Kampen: „Wie geht es weiter mit Europa“?

Am 17. März 2017 wird der Journalist Udo van Kampen auf Einladung der Stiftung Dissen den „Lebensmittelpunkt im Grünen“ besuchen. Als langjähriger EU-Spezialist wird er zum Thema sprechen „Wie geht es weiter mit



Udo van Kampen wird für die Stiftung nach Dissen kommen.

Europa im Blick auf soziale Fragen“. Der Vortrag mit anschließender Diskussion findet in der Realschule Dissen statt. Die Uhrzeit stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Van Kampen begründete das ZDF-Wirtschaftsmagazin „Wiso“ und leitete die ZDF-Studios New York und Brüssel.

Danke für besondere Spenden

Unser Gemeindemitglied Günter Buschmann wurde im August 80 Jahre alt. Zu diesem Anlass gab er die Möglichkeit, anstelle von Geschenken der Stiftung Dissen zu spenden. Der Vorstand dankt für diese Idee sowie den vielen Spendern, die auf diese Weise die laufenden Projekte der Stiftung fördern.

Generationennetzwerk - Ehrenamtliche stellen sich vor



Mein Name ist Monika Geers, ich bin 66 Jahre alt und Rentnerin. Ich bin in Dissen geboren und lebe auch hier. Ich bin verheiratet und habe zwei Töchter und ein Enkelkind. In Bad

Rothenfelde betreue ich Flüchtlinge in der Kleiderstube. Meine Hobbys sind Fahrrad fahren, kreatives Basteln, Gartenarbeit. Hier im Generationennetzwerk möchte ich gerne meine Hilfe in Gesprächen, Besorgungen, Spaziergängen und meine Hobbys einbringen.

Mein Name ist Alwine Scholtz (65). Als gebürtige Ostfriesin lebe ich seit 35 Jahren hier in Dissen. Bis zum Eintritt ins Rentenalter war ich als Fachkraft im Willy Schulte Kindergarten beschäftigt. Ich bin verheiratet, Mut-



ter eines Sohnes und dankbare Oma von zwei liebenswerten Enkeltöchtern (10 u. 7J.). Da ich im engsten Familienkreis erfahren habe, wie wichtig es ist, für ältere bzw. allein stehende Menschen da zu sein, war dies für mich der Anlass, im Generationennetzwerk mitzuwirken. Meine Vorstellung wären Besuche, um ein wenig Unterstützung und Abwechslung in den Alltag zu bringen, sowie Spaziergänge und auch kreative Aktivitäten (z. B. Formen mit Knete, Erstellen von Weihnachtsdeko u. ä.). Ich würde mich freuen, wenn dieses Angebot in Anspruch genommen würde.

Ich bin Andrea Rühl und wurde bereits in der letzten Ausgabe vorgestellt. Ich würde gern eine Kartenspielrunde aufmachen. Wer Zeit und Lust dazu hat, ist herzlich eingeladen, jeden Donnerstag zur „Offenen Stunde“ des Generationennetzwerkes ins Kirchenstübchen zu kommen, um eine Runde *Rommé*, *Phase 10*, *UNO*, *Skip-Bo*, *Mensch ärgere dich nicht* oder *Rummy Cup* zu spielen.



Generationennetzwerk Dissen / Bad Rothenfelde

Koordinatorin Ellen Gartmann

Große Straße 12 · 49201 Dissen

Telefon 05421 / 93 45 11 · Mobil 0174 / 35 60 111

www.st-mauritius.de · generationennetzwerk@st-mauritius.de

Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten...

Im Rahmen des Regionalgottesdienstes zum Erntedankfest, der in diesem Jahr auf dem Hof Tarner in Aschendorf stattfand, wurden die Bilder aus der Malaktion versteigert. Diese Bilder waren während der Sommerferien in Zusammenarbeit mit Alt und Jung bei den Ferienspielen entstanden, waren in der Jesus Christus Kirche in Bad Rothenfelde ausgestellt und wurden jetzt der breiten Öffentlichkeit zur Versteigerung angeboten.

Den Hammer schwang dabei Uwe Bergfeld, der es verstand, die Massen zum Bieten zu bewegen. Sonja Trojahn sammelte das Geld ein, das bei dieser amerikanischen Versteigerung geboten wurde. Es war jeweils

ein Euro, der zu bieten war und Uwe Bergfeld entschied, wann Schluss war. Das führte zu allerlei Spannung und am Ende bekam derjenige das Bild, bei dem der Hammer fiel. Insgesamt sind so 138 Euro zusammengekommen, die dem Generationennetzwerk für das nächste Kunstprojekt zur Verfügung gestellt werden.

Gleichzeitig konnte man bei Beate Hölschermann gebastelte Hefte kaufen, die aus den vollgeklebten Unterlagen entstanden waren. Sonjas und Beates Töchter gingen mit diesen Heften durch die Reihen und boten sie zum Verkauf an.

So eine Aktion macht Spaß und Appetit auf mehr. Vielleicht findet sie im nächsten Jahr wieder statt?

Ihre / Eure Ellen Gartmann



Generationennetzwerk Dissen / Bad Rothenfelde

Koordinatorin Ellen Gartmann

Große Straße 12 · 49201 Dissen

Telefon 05421 / 93 45 11 · Mobil 0174 / 35 60 111

www.st-mauritius.de · generationennetzwerk@st-mauritius.de

Generationennetzwerk - Wissenswertes

Das Generationennetzwerk hatte in den vergangenen drei Monaten eine Fortbildungsreihe angeboten, die Ende Oktober ihren Abschluss fand.

Zwischen acht und zwanzig Teilnehmern nahmen jeweils an diesen Schulungen teil, die zu verschiedenen Themen wie z. B. „Praktische Hilfen im Alltag - Umgang mit Hilfsmitteln“, „Erste Hilfe am älteren Menschen“ oder „Kommunikation“ durchgeführt wurden. Nachfolgend ein paar Impressionen dazu:



Petra Sievers Over-Behrens von der Nieders. Akademie für Fachberufe im Gesundheitswesen moderierte mit viel Feingefühl und Fachkompetenz die Schulungen zum Thema Kommunikation.



Trotz „Verletzung“ konnte Sabine Neugebauer noch lachen, als Christine Hoge ihr einen Druckverband anlegte. Diese Schulung fand unter der Leitung von Jürgen Striewski, Siegfried und Wolfgang Schnarr sowie Heiko Schwendner vom DLRG statt.



Wie schiebe ich einen Rollstuhl die Treppe hinunter? Das zeigten uns eindrucksvoll Sabine Vinke und Sandra Thonke.

Ab 1. Dezember, jeden Donnerstag, bietet das Generationennetzwerk eine „Offene Stunde“ für ehrenamtliche MitarbeiterInnen und Hilfesuchende im Kirchenstübchen an. In der Zeit von 17 bis 18 Uhr können Sie jede Woche Kaffee trinken, klönen, Karten spielen, sich vorlesen lassen oder einfach nur erzählen. Anmeldungen sind nicht erforderlich, Informationen dazu erhalten Sie bei Ellen Gartmann.

740 Jahre St. Mauritius Kirche

Das Gefühl in einer tragenden Gemeinschaft zu stehen, erfüllte die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienst – Zeitreise am 25. September 2016. Seit 740 Jahren wird in der St. Mauritius Kirche gesungen, gebetet, gedankt und um die Hilfe Gottes gefleht.

Wie im Jahr der Kirchweihe 1276 konnten die Gottesdienstbesucher/innen zunächst ihren eigenen Gedanken bei gregorianischer Musik und lateinischen Bibeltexten nachgehen. Die wunderbare Tenorstimme von Pfarrer Maik Stenzel aus Bad Laer erfüllte unsere Kirche mit ihrem Klang und durch die Fremdheit der lateinischen Sprache wurde bewusst, dass ein Gottesdienst immer etwas Heiliges ist.

Eine prägende Figur in der Geschichte unserer Kirche war Jahrhunderte später Pastor Veltmann (1602-1679). Die Konfirmandengruppe führte in einem Anspiel vor, wie die Kirche zu seiner Zeit endgültig als evangelisch

anerkannt wurde. Pastor Veltmann engagierte sich auch sozial, z. B. für ein kostenloses Bad in Sole für Arme und Kranke, und er tröstete die Menschen in der bösen Zeit des dreißigjährigen Krieges.

In unserer Zeit kommen verschiedenste Menschen an persönlich wichtigen Lebensstationen (Taufe, Konfirmation, Schulabschluss, Trauung, Beerdigung) in die Kirche. An diesem Sonntag wurden drei Kinder aus zwei Familien getauft. Musikalisch gingen wir einen Weg von „Puer natus est nobis“ über „Ein feste Burg ist unser Gott“ bis hin zu „Ins Wasser fällt ein Stein“. Zeitgenössische Lieder

prägten den dritten Teil des Gottesdienstes mit den Taufen. In lockerer Atmosphäre fühlten sich die circa 15 Kleinkinder sehr wohl, besonders als sie zusammen mit den Konfirmanden die Bewegungen eines Kinderliedes vor-machten.

Die Kirche war gut gefüllt mit Men-



740 Jahre St. Mauritius Kirche

schen im Alter von 3 Monaten bis 100 Jahren. Neben der evangelischen Pastorin standen beim Fürbittengebet die Paten der Täuflinge und der katholische Pfarrer. Susanne Holsing freute sich sehr darüber, dass dieser Gottesdienst Generationen und Konfessionen miteinander verband und so einen vom christlichen Grundsatz her Gemeinschaft stiftenden Charakter hatte.

Die Täuflinge, die Konfirmanden, die 100-Jährige und der Pfarrer Maik Stenzel fanden den Beifall der Gemeinde, denn geklatscht werden darf heute in der Kirche auch. Und sie sprachen

das Glaubensbekenntnis. Auch wenn nicht jeder jeden Satz des Bekenntnisses inhaltlich voll bejahen kann, sind diese Worte auch heute ein Fundament, das die verschiedensten Menschen in der christlichen Gemeinde miteinander verbindet.

Im Anschluss an den Gottesdienst blieb man noch zusammen bei herzhaftem Brot, Wasser und Wein. Im mittelalterlichen Ambiente wurde das Kirchweihjubiläum auf dem Kirchplatz fortgesetzt.

Pn. Susanne Holsing



Ihre private Augenlinik

(für alle Krankenkassen zugelassen)

mit vielfältigen Möglichkeiten der konservativen und operativen Behandlung von Augenleiden.

Wir behandeln operativ den Grauen Star (Katarakt), den Grünen Star (Glaukom), Netzhauterkrankungen aller Art, führen Tränenwegs- sowie Lid-Operationen durch und bieten die konservative Behandlung aller Augenerkrankungen an.



Dr. med. Gültekin, Dr. med. Fell, Dr. med. Jedras

Mit moderner Technik, individuellen Therapie - Konzepten, motivierten Mitarbeitern, kompetenten Ärzten und in angenehmer Atmosphäre widmen wir uns den Patienten mit der bestmöglichen medizinischen Behandlung.



Augenlinik Dr. Georg

Bad Rothenfelde , Am Kurpark 13 -15
Tel. 05424/644 -0 (Klinik)

Augenarztpraxen :



Bad Rothenfelde , Am Kurpark 13 -15
Tel. 05424/649 -0

Bad Iburg , Große Straße 39 - 41
Tel. 05403/788220

Bad Essen , Agnes -Miegel -Str.2
Tel. 05472/4991

Halle/Westf. , Alleestraße 2
Tel. 05201/4445

Klön- und Schlemmerparty



Liebe „Kontakte“ Leser/innen!

Er war so richtig schön: Unser Kochabend zum Kennenlernen im Kindergarten, die Klön- und Schlemmerparty!

Gut 60 Köchinnen und Köche teilten sich unsere fünf Herde und Backöfen, schnippelten, improvisierten, kreierten und dekorierten. Herrliche Düfte durchzogen den Kindergarten und machten Appetit. Ganz nach Zeitplan waren um 21.30 Uhr 15 verschiedene Gerichte angerichtet und auf einem Riesensbuffet aufgebaut. Ein Kindergartenvater hielt spontan eine kleine, gelungene Tischrede, dann durfte endlich geschlemmt werden. Zuvor hatte eine Arbeitsgruppe des Teams diesen Abend vorbereitet, Rezepte herausgesucht, Zutaten an die Eltern verteilt u.s.w... Begrüßt wurden die Eltern mit einem verrückten „Marmeladenlied“, bei dem man schon mal den Überblick verlieren konnte. Danach fand man sich durch ein Zuruf-Spiel in den 10 Kochgrup-

pen wieder. Nun hieß es die passenden Zutaten von dem riesigen Zutatenbaisar/-tisch zu ergattern und notfalls zu improvisieren.

All dieses gelang vortrefflich und so konnte ausgiebig mit leckeren Speisen geschwelgt werden. Dieser Abend war gleichzeitig der Auftakt zur Wahl des neuen Elternrats. Aber auch in den Tagen danach konnten die Eltern noch ihre Stimmzettel in die dafür vorgesehene Wahlbox geben. Viele haben von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht. Herzlichen Glückwunsch den gewählten Elternvertreterinnen!

Sehr gefreut haben wir uns in den Herbstferien über das Engagement von zwei ehemaligen Kindergartenkindern, die eine Woche lang täglich zu uns kamen, um unseren angehenden Schulkindern einige „**Learning-English-lessons**“ zu erteilen. Sie hatten im Vorfeld gehört, dass unser traditionelles Englischprojekt für eben diese Kinder eventuell nicht stattfinden sollte. Das fanden sie sehr schade, denn



Tina und Nadine beim Kochen. Ulli eröffnet das große Schlemmen.



Lya, Sophie und in der Mitte die Schulkinder.

Projekte und eine Einladung

sie durften einst selbst als Regenbogen-schulkinder schon spielerisch Englisch lernen. Darum kamen sie mit ihrem Vorschlag zu uns.

Wir finden das richtig toll. Diese beiden, **Lya und Sophie, sind jetzt schon Vorbilder in Sachen Ehrenamt!** Ein ganz herzliches Dankeschön!

Im Wonnemonat Mai bekamen wir den Anruf vom „Toom“ Baumarkt, wir seien unter den drei **Hauptgewinnern ihres Gewinnspiels „Kita Initiative 2016 - Gemeinsam Selber Machen“**. Zur spannenden Auflösung wurden wir gemeinsam mit zwei anderen Kitas in den Baumarkt geladen und freuten uns mächtig über den mit 1500,- Euro „Toom“ Einkaufsgutschein dotierten 2. Platz. In unserem kleinen Film-Spot, mit dem wir gewannen, hatten wir für den Bau eines Barfuß- Parcours geworben. Dieses Vorhaben wurde nun in die Tat umgesetzt. Mit einigen Vätern und Kolleginnen bauten wir an einem Samstag den Gang, der nun nur noch gefüllt werden muss. Hier nehmen wir unterschiedliche Materialien, wie ganz feinen Sand, verschiedene Hölzer, begehbare Glasscherben, Kunstrasen, verschiedene Steine und vieles mehr. Das Schöne ist, alles kann auch mal ausgetauscht werden, im Sommer vielleicht auch mal mit einem kleinen Wasserfußbecken? Herzlichen Dank auch diesen Vätern für ihr ehrenamtliches Engagement!

Bereits zum dritten Mal stand

BINGO auf unserem Programm. Fast 100 Großeltern und Enkelkinder wa-



Ida mit ihrer Oma beim Bingo.

ren unserer Einladung gefolgt und spielten um die Wette und um verlockende Preise.

Es ist wunderbar zu sehen, wie auch die Jüngsten schon so spielend mit Zahlen umgehen lernen. Die Bingo - Karten wurden zu Beginn der Veranstaltung verkauft, so dass sich unser Förderverein sehr über weitere Gelder zur Finanzierung einer neuen Matschanlage freute.

Einladen möchten wir ganz herzlich zu unserem **Familiengottesdienst am Zuckerbäckersonntag, 27.11. um 11.30 Uhr** in die St. Mauritius Kirche. Kommen Sie doch auch einmal am Ki-FaZ Stand vorbei, dort gibt es wieder ein vielfältiges Angebot unserer Disserter Kitas. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schon jetzt wünschen wir allen großen und kleinen Lesern und Leserinnen einen schönen Advent, gesegnete Weihnachten und einen gelungenen Start in das Neue Jahr 2017.

Herzliche Grüße vom Regenbogenteam, Jutta Spiering

Burg Schleckenstein, Schloss Blumenfels

Kinderfreizeit 01.-07.07. in Seeste

Auf der Freizeit kannst Du ein Schleckensteiner Ritter oder Blumenfelder Burgfräulein sein und spannende Spiele, lustige Streiche, fantasievolles Werken und geheimnisvolle Geschichten erleben. Denn: Bei den Mädchen und Jungs von Schloss Blumenfels und Burg Schleckenstein ist immer was los.

Es geht das Gerücht, dass dort auch irgendwo das geheimnisvolle „Zimmer von Martin“ sein müsse. Dass dort Gegenstände zu finden seien, die vielleicht sogar von Martin Luther sein könnten, und dass die ab und an zum Leben erwachten... Das klingt doch ganz nach Geschichten, die nicht nur für die Knappen damals, sondern auch für Ritter und Burgfräuleins von heute interessant werden könnten!



Unser Haupthaus mit schönem Innenhof.

Dich erwarten ein schönes Außen-
gelände rund um einen lauschigen In-

nenhof mit gemütlichen Ecken und einem Springbrunnen, weite Wiesen, wildes Gelände, ein Fußballplatz, ein Volleyballplatz, eine einfache Sporthalle, Tischtennisplatten, ein Lagerfeuerplatz...



Die Mehrzweckhalle lädt zum Sport ein...

Freu dich auf das Aasebad Ibbenbüren mit 100 m Rutsche, Wellenbecken und Tummelbecken mit Breitrutsche sowie die Zeitreise, in der du dich im mittelalterlichen Städtchen „Lutherburg“ bewähren musst!



Gemütlicher „Schlossraum“...

Nochmal das Wichtigste in Kürze:

Wer: Mädchen und Jungen von
8 bis 12 Jahren.

Wann: 01.-07.07.2017

Wie viel: 155 Euro.

Leistungen: Fahrt im Reisebus, Un-

Neue Kindergruppe / Danke... / Heiligabend

terkunft im geräumigen und schönen Freizeithaus, Vollverpflegung, Programm, Ausflüge und Eintrittsgelder.

Leitung: Bärbel und Erik Neumann & Team. Tel. 05421- 4741.

Die „Smarties“ sind da!

„Smarties“, die neue Kindergruppe, ist Anfang September unter der Leitung von der FSJlerin Lena Harbusch und Sibylle Bredemann gestartet. In der Schulzeit können die Kinder von der 2. bis zur 6. Klasse immer dienstags von 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr in die Jugendräume des Lutherhauses kommen und gemeinsam spannenden Geschichten lauschen, viele lustige Spiele spielen, basteln, malen und auch backen und kochen, wie zum Beispiel gab es zum Thema Apfel leckere Apfelpfannkuchen oder lustige Kastanienigel. Jede Smartiestunde verläuft unter einem bestimmten Thema, das die Kinder ansprechen und betreffen soll, denn neben Spiel und Spaß soll den Kindern eine kleine, aber gute Botschaft mit auf den Weg gegeben werden. Mit dem offenen Anfang um 16.15 Uhr bei leckerem Obst, Keksen und Getränken geben wir den Kids die Möglichkeit, von sich und ihrem Tag zu erzählen, und mit dem offenen Ende können die Kids selbst entscheiden, ob sie bis 18 Uhr noch in den Jugendräumen selbstständig spielen wollen oder sich schon auf den Nachhauseweg begeben. Es macht eine Menge Spaß, sich mit den Kids zu

beschäftigen, ihnen zu zuhören und ihre Entwicklung zu erleben.

Kinder danken auf Hof Tarner

Beim Äktschensamstag am 24. September machten sich 25 Kinder Gedanken darüber, wie wichtig es ist, zu danken, und gestalteten mit viel Freude die fünf Buchstaben des Wortes „Danke“. Über diesen Beitrag zum festlichen Schmuck zum Erntedankfest auf dem Hof Tarner in Aschendorf freute sich die große Festgemeinde



Die Kinder gestalteten die Dankebuchstaben, die auf dem Altar Platz fanden.

Familiengottesdienste Heiligabend

Am 24.12. werden in den Familiengottesdiensten um 14.00 und 15.30 Uhr voraussichtlich die Singmäuse mit dem Weihnachts-Mini-Musical „Ey, Mann, Gloria!“ auftreten. Erfahrungsgemäß ist es um 14 Uhr einfacher, noch Plätze in der Kirche zu bekommen.

Renovierungsarbeiten in den Jugendräumen

Am 04. Oktober trafen sich zum Ersten mal unerschrockene, vermunimte Jugendliche, um sich einer großen Herausforderung zu stellen:



Lena ist mit vollem Einsatz dabei. Alles muss weg!

Die Jugendräume sollen schöner werden!

Daraufhin wechselten zwar täglich die Jugendlichen, die Aufgabe aber blieb. Der Putz musste von den Wänden, damit die neue Farbe mit ihm



Ein weiterer Tag ist vergangen.

nicht gleich wieder abfällt.

Bis in die nächste Woche rein, holten wir täglich den Putz von den Wänden, aßen mittags gemeinsam und hatten bei all der Arbeit auch eine Menge Spaß!



Nach einer Woche Arbeit

Anschließend begann der „Wiederaufbau“, bei dem uns Harald Lenz sehr unterstützt hat, vielen Dank dafür!

Nun ist der erste Teil geschafft. Die Räume erstrahlen in einem schlichten, modernen Grauton. Es ist gleich hell und freundlich,

wenn man hinein kommt. Wir sind absolut begeistert und freuen uns über das, was wir geschafft haben.

Vielen Dank allen Helfern aus nah und fern!



Leon an der Maschine.

Unser Ziel ist, dass jetzt auch die Toilettenanlagen renoviert werden, aber das schaffen wir leider nicht alleine! Um unseren Traum zu ermöglichen, starten wir in der nächsten Zeit einige Aktionen, unter anderem auch beim Zuckerbäckermarkt

Marisa Zigler

Ein Hallo von Katharina und Lena

Vielleicht haben uns ja einige von Euch schon kennen gelernt oder im Lutherhaus getroffen. Wir können von uns aus nur sagen, dass wir in unseren ersten Wochen ziemlich viele neue, unbekannte Gesichter gesehen haben und überall freundlich begrüßt wurden.

Ich, Lena, wurde in den letzten Kontakten schon kurz vorgestellt, da ich schon am 1. August hier in Dissen gestartet bin. Ich musste erschreckend feststellen, dass nun schon ein viertel meines Jahres vorbei ist, die Zeit geht viel zu schnell rum! Aber ich muss sagen, dass ich die Zeit bis jetzt sehr genossen habe, ich habe mich ziemlich schnell eingewöhnt und fühle mich

wohl. Ich bin froh, als FSJlerin von allen so nett und freundlich aufgenommen worden zu sein, und ich bin glücklich, mich für diese Stelle in Dissen entschieden zu haben. Als ich mein FSJ begonnen habe, war ich darauf eingestellt, das Jahr „alleine“ zu bleiben, doch jetzt ist Kathi ganz kurzfristig und hopladihop mit ins Boot gestiegen. Wir



verstehen uns beide super und es macht Freude, sich mit jemanden auszutauschen, die Arbeit aufteilen zu können und gemeinsam viele neue Eindrücke zu sammeln.

Ich, Kathi, bin, so wie Lena es schon kurz erwähnt hat, erst sehr kurzfristig mit in die Gemeindefarbeit als FSJ-lerin

eingestiegen. Um genau zu sein, bin ich erst seit Mitte September dabei, auch wenn es mir so vor kommt, als wäre ich schon ewig hier. Das liegt daran, dass auch mich jeder sehr herzlich empfangen hat und ich direkt überall integriert wurde. Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich die Möglichkeit habe, mein FSJ hier in Dissen zu absolvieren, und freue mich auf ein erfolgreiches Jahr zusammen mit euch allen.

Zu unseren Aufgaben während des FSJs gehört, neben dem Konfi-Unterricht auch in den Kinder- und Jugendgruppen mitzuhelfen. Lena hat mit Unterstützung von Sibylle Brede mann Anfang September eine neue Jungschargruppe für Kinder, die Smarties, gestartet und auch das Sportpro-

Kurznews / Jugendfreizeit

gramm für Jugendliche, Active, ist vor den Herbstferien angelaufen. Neben der Arbeit in der Gemeinde sind wir auch für einige Tage in der Grundschule tätig. Dort unterstützen wir im Unterricht die lernschwachen Kinder, begleiten Klassen, helfen auch zum Beispiel bei Aktionen wie Brötchen backen oder den Waldjugendspielen am Röwekamp mit. Ich selbst habe während der Ferien zusammen mit Marlies Penke einigen Grundschulern ein schönes und buntes Ferienprogramm angeboten, bei dem wir unter anderem einen Kinotag veranstaltet oder auch gemeinsam Pfannkuchen gebacken haben. Außerdem bin ich an einem Tag in der Woche an der Realschule und begleite dort den Unterricht und helfe auch bei der Hausaufgabenbetreuung.

Wir freuen, uns hier in Dissen einen so guten Start gehabt zu haben. Die Stiftung Dissen macht das FSJ möglich.

Wir freuen uns gemeinsam und sind gespannt auf das, was das kommende Jahr für uns mit sich bringt.

Lena Harbusch, Katharina Greiwe

Kurznews

Jugendgottesdienst

Unser Weihnachtsgottesdienst findet am 11.12. um 18 Uhr statt.

Bitte achtet auf unserer Homepage, auf Plakaten und bei Facebook darauf, wo er stattfindet.

Weihnachtsmak

Herzliche Einladung an alle Engagierten in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu unserem Weihnachtsmak.

Dieser findet am 14.12. ab 18 Uhr im Lutherhaus statt. Gemeinsam blicken wir auf das Jahr zurück, essen und wichteln.

Wochen-Juleica-Kurs

Im Januar startet im Lutherhaus ein Juleica-Kurs, der immer donnerstags abends und an einem Samstag stattfindet. Info: Marisa Zigler, 0152-53545740.

Dies ist eine Alternative für alle, die nicht in den Osterferien mitfahren können (07.04. - 13.04.2017 in Meschede (Sauerland)). Info: Henning Enge (05422 / 9213144).

Niederlande:

Jugend-Segelfreizeit auf der Hollandia vom 21.-28.7.2017

Frischen Wind werden wir uns um die Nase wehen lassen auf dem Wattenmeer oder IJsselmeer oder auf den wunderschönen Seen und Kanälen Frieslands. Wohin es genau geht, entscheidet der Wind. Fest steht: Wir starten von Harlingen, der schönen Stadt an der Nordsee, wo wir am ersten und letzten Tag auch Zeit für den Ort haben wer-

Jugendfreizeit



wir auch gemeinsam das Essen vorbereiten werden. In den kürzlich renovierten Kabinen schläft man herrlich.

Frischen Wind gibt es auch fürs eigene Leben, wenn wir im gemütlichen Salon Impulse aus der Bibel aufnehmen. Ihre Seemannsgeschichten werden in dieser Location neu auf uns wirken, wenn wir sie gemeinsam auf das eigene Leben beziehen. Daneben wird nicht nur am Abend Zeit sein für neue Arten von „Seemannsgarn“!

den. Mögliche Ziele an den nächsten Tagen sind die wunderschönen Nordseeinseln oder auch Friesland mit vielen sehenswerten Ecken. Es ist aber auch ein Erlebnis, mitten im Wattenmeer „trocken zu fallen“ und bei Ebbe dann die Weite zu erkunden – alles eine Sache der Absprache mit dem professionellen Skipper, der uns beim Segeln anleitet. Unter seiner Anleitung packen alle mit an, wenn die Segel gesetzt werden. Unser Schiff wird die „Hollandia“ sein (www.reederei-vooruit.de), ein sehr gut ausgestattetes Plattbodenschiff, das 1913 gebaut und vollständig für das Segeln mit Gruppen eingerichtet wurde. An Deck befindet sich eine komfortable Sitzecke, von wo aus wir das Segeln und die wunderschöne Aussicht über das Wattenmeer oder IJsselmeer genießen können. Aus dem gemütlichen Salon hat man freie Sicht nach draußen, so dass auch mit etwas schlechterem Wetter die Umgebung genossen werden kann. Zudem verfügt der Salon über eine gesellige Bar und Kombüse, wo

Wann? Vom 21.7. morgens bis 28.7.2017 abends werden wir eine rapselvoll gepackte Woche voller einmaliger Erlebnisse auf dem Wasser haben.

Wer? Jugendliche, 14-17 Jahre.

Wer noch? Pastor Erik Neumann und Team. Tel. 05421-4741.

Wieviel? 285 Euro.

Wie? Anmeldung über die Freizeitflyer, die ab 1. Advent im Lutherhaus sowie der Sparkasse ausliegen.



Anzeigen



Gelassen ist einfach.



sparkasse-osnabrueck.de

Wenn man Finanzgeschäfte
jederzeit und überall erledigen
kann.

Mit Online-Banking.

 Sparkasse
Osnabrück

Evangelische Jugend



Sei dabei, wenn sich unsere Gruppen treffen! Teste die Veranstaltungen aus! Du bist herzlich willkommen!

Die Gruppen treffen sich während der niedersächsischen Schulzeit wöchentlich im Lutherhaus, Große Str. 12. Weitere Informationen unter www.ev-jugend-dissen.de, auf Facebook und bei Jugendreferentin Marisa Zigler, 01525-3545740, zigler@st-mauritius.de.

Für Kinder:

ab 1 Jahr **Knirpskirche**: dienstags 21.2. 9.30 Uhr

3-8 Jahre **Singmäuse** (Kinderchor): montags 15.15-16 Uhr

Ab 6 Jahre **Kinderräktschensamstag**: samstags 19.11. und 18.3. ab 14.30 Uhr

9-12 Jahre **Singing Rats** (Kinderchor): montags 17-18 Uhr

8-12 Jahre **Smarties** (Kindergruppe): dienstags 16.15-17.45 Uhr

ab 4. Kl. in der Realschule (offen für alle Schulen!): **Bläser-AG**: montags 13.30-15 Uhr

ab 5. Kl. in der Realschule (offen für alle Schulen!) **Fitness AG**: mittwochs 13.30-15 Uhr



Für Jugendliche:

dienstags 15.45 Uhr: (13-14 Jahre) **Hauptkonfi Holsing**

dienstags 17 Uhr: (13-14 Jahre) **Hauptkonfi Holsing**

dienstags 19 Uhr: (ab 12 Jahre) Mädchengruppe **Pink Prayers**

dienstags 19.30 Uhr: (ab 13 Jahre) **Mauritius Gospel Singers**

mittwochs 17 Uhr: (ab 12 Jahre) **Vorbereitung des „Lautstark Gottesdienstes“**

mittwochs 19 Uhr: (ab 12 Jahre) **Jugendgruppe „Lautstark“**

donnerstags 17 Uhr: (12-13 Jahre) **Vorkonfi Neumann**

donnerstags 14-tägig 18 Uhr: (ab 14 Jahre) **Mädelshauskreis**

donnerstags 20 Uhr: (ab 18 Jahre) **junge Erwachsenen-Hauskreis**

freitags 15.30 Uhr: (ab 12 Jahre) **ACTIVE** (Sportgruppe)

freitags 18 Uhr: (ab 12 Jahre) **Jugendgruppe 3,16**

14.12. 18 Uhr: **Jugendmitarbeiterkreis**

11.12. 18 Uhr: **Lautstark-Jugend-Gottesdienst**

Änderungen oder kurzfristige Termine geben wir auf unserer Facebook- und Internetseite bekannt.

Kitecamp 12. bis 19. Mai 2017



„Genial!“ „Ich hätte nicht gedacht, dass ich ins Fahren komme!“ „Unbedingt wiederholen!“ Das waren nur ein paar der begeisterten Rückmeldungen vom Kitecamp 2016.

Alles super: Lage des Campingplatzes, Kitesport, Kitlehrer, entspannte Atmosphäre, lockere Gemeinschaft und gute Gespräche unter blauem Himmel...

Die Kiteschule Boardway bietet: Kitekurs in Theorie und Praxis mit max. 3 Personen pro Lehrer. Der sehr gut ausgestattete Materialpool steht zur Verfügung inkl. Boards, Kites, Trapez, Neopren, Schuhe... www.boardway.org

Der Spot Loissin am Greifswalder Bodden: 50m vom Zelt entfernt. Sehr großer Stehbereich. Keine nennens-

werten Gezeiten. Keine Strömungen, keine bösen Überraschungen. Perfektes Flachwasser-Revier.

Das Wetter: Wir werden in der Ecke Deutschlands mit den meisten Sonnenstunden pro Jahr sein.

Wie viel Wind wird es geben? Wissen wir nicht! Erfahrungsgemäß meistens mindestens 3 Tage / Woche. Aber nicht jeder Tag ist kitebar!

Doch auch dafür gibt es tolle Angebote: Stand up Paddling (SUP), SUP-Polo, Beachvolleyball. Ausflüge nach Greifswald, Rügen oder Usedom oder zum feinsandigen Strand von Lubmin. Jeden Tag gibt es eine Art Frühschoppen zu Themen, die die Gruppe wählt.

Preis: ca 390 Euro, abhängig von der Teilnehmerzahl und der Art des Campings (Zelt, Wohnwagen, Apartment). www.campingplatz-loissin.de. Im Preis enthalten: Kitekurs und Material inkl. Lizenz, Campingplatz und Verpflegungskosten. Gemeinsames Kochen / Grillen. Eigene Anreise, eigenes Zelt / Wohnwagen. Vortreffen am Mittwoch, 27.4. um 19.00 Uhr Große Str. 12.

Leitung und Anmeldung: Pastor Erik Neumann, Tel. 05421-4741.



Ehrenamtskoordination

Lebendige Vielfalt in unserer Gemeinde

Zu einem Treffen der Ehrenamtlichen, die einzelne Bereiche in unserer Kirchengemeinde leiten, luden die Ehrenamtskoordinatoren Mitte Oktober ein. Etwa 40 Mitarbeiter nutzten die Gelegenheit, sich gegenseitig (näher) kennen zu lernen und etwas über die anderen Angebote von St. Mauritius und der Stiftung Dissen zu erfahren.

Natürlich konnten nicht alle leitenden Ehrenamtlichen diesen Termin wahrnehmen, aber für die Anwesenden hatte sich nach übereinstimmender abschließender Meinung der Weg gelohnt.

War doch Gelegenheit, unter Gleichgesinnten Gemeinsamkeiten aber auch Unterschiede in der leitenden Ehrenamtsarbeit zu entdecken, bestehende Kontakte zu vertiefen und neue Kontakte zu knüpfen. So konnten neben altgedienten Ehrenamtlichen, die zum Teil über 40 Jahre dabei sind, auch

Novizen mit erst wenigen Monaten ehrenamtlichen Engagements begrüßt werden. Alle verstanden sich gut miteinander und es gab viel voneinander zu erfahren. Auch gelacht und gesungen wurde an diesem bunten Abend.

Die Teilnehmer spiegelten annähernd die gesamte Bandbreite der Angebote der St. Mauritiusgemeinde wider. Von musikalischen Aktivitäten über Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren bis hin zur Diakonie und der Stiftung Dissen reichte das Spektrum. Mit Hilfe eines Symbols, einer Handbewegung oder einem Slogan stellte jede Gruppe den Schwerpunkt ihres ehrenamtlichen Engagements kurz vor. Dass jeder ehrenamtlich tätig werden kann, zeigte sich auch in der Vielfalt der Teilnehmer: Von 16 bis 73 Lebensjahren waren alle Generationen vertreten. Allen Vorstellungen gemein war jedoch, dass es Freude macht, sich ehrenamtlich zu engagieren – ob nun regelmäßig, gelegentlich oder einmalig. In vielfältigen



Ehrenamtskoordination

Bereichen setzen Menschen sich ein: Musikalisch, handwerklich, als Ideengeber oder organisatorisch, sie verbringen gemeinsame Zeit mit Menschen jeden Alters oder auch in Kreisen, in denen gemeinsam gebetet und die Bibel gelesen wird. Für eine vollständige Aufzählung aller Einsatzbereiche reicht der Platz hier nicht aus, sie können der Übersicht im Lutherhaus entnommen werden. – Viele Möglichkeiten gibt es bereits heute, aber auch noch reichlich Ideen. Wenn Sie, lieber Leser, liebe Leserin, Ideen haben, Zeit schenken oder vielleicht einfach nur wissen möchten, wo noch Menschen gebraucht werden, hinterlassen Sie einfach Ihre Emailadresse bei eko@st-mauritius.de.

St. Mauritius freut sich auf Sie.

Übrig gebliebene Textbausteine:

Wer erleben und erfahren wollte, wie vielfältig und bunt das Gemeindeleben bei uns in St. Mauritius ist, der war an diesem Abend im Lutherhaus richtig.

In vielen Bereichen

wurde der Wunsch geäußert, dass noch helfende oder mitwirkende Menschen gesucht werden, z.B. Sänger/innen für den Kirchenchor oder Mitarbeiter für einzelne Projekte, Freizeiten und Gruppen, in praktischen, hauswirtschaftlichen und organisatorischen Bereichen.

Marcus Bergmann



Reset-Gottesdienst mit Silberner Konfirmation

Am 30. November lud das Team des Reset-Gottesdienstes unter dem Titel „Alles was zählt“ Konfirmanden ein, die 1990 / 1991 konfirmiert wurden. Leider meldeten sich nur 5 Personen zum anschließenden Abendessen an.

Der Gottesdienst begann mit der Re-

set-Band, die „Wind of change“ spielte, das damals lange Zeit aufgrund der Öffnung der Mauer sehr populär war. Pastorin Susanne Holsing fragte die Gottesdienstbesucher, wer gar nicht, erst kürzlich oder schon vor längerer Zeit



Die kleine Silberne Konfirmandengruppe um Susanne Holsing wartet am festlich gedeckten Tisch auf die Suppe, die Annette Mielke und Gerhild Thieß köstlich zubereitet hatten.

konfirmiert worden war. Da musste man schon ein wenig nachrechnen.

Nach der Predigt gab es an verschiedenen Stationen die Möglichkeit, Sorgen aufzuschreiben und mit einem Stein auf den Altar zu legen, die Taufe durch ein Kreuz auf Stirn oder Hand erneuern zu lassen, sich segnen zu lassen oder durch Anzünden einer Kerze Danke zu sagen.

Es wäre schön, wenn sich beim nächsten Mal noch mehr Silberne Konfirmanden melden würden.

Ellen Gartmann



- Brand- und Schallschutz
- Türen und Funktionselemente
- Decken-, Wand- und Fußbodensysteme
- WC-Trennwände, Insektenschutz, Einbruchschutz



Möller Tischlerei & Innenausbau GmbH · In der Loh 33a · 49201 Dissen a.T.W.
Telefon: 05421 81100 · Telefax: 05421 81200 · E-Mail: moeller@tischler.de

www.moeller-montagebau.de



Gottesdienste

Gottesdienste in den Seniorenheimen und St. Ansgar Kirche
DRK-Seniorenheim (Fr. 10 Uhr) bzw. im Seniorenzentrum Bethel (Fr. 11 Uhr):
 2.12., 16.12., 6.1., 20.1., 3.2., 17.2.
St. Ansgar Kirche: Ökumenisches Friedensgebet, 1. Montag im Monat um 19 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Di.-Do. 15.00 - 18.00 Uhr, Fr. 14.00 - 18.00 Uhr



bauen | renovieren | sanieren
finanzieren | profitieren

Kompetenz Team Bau e.V.
Große Str. 18 49201 Dissen aTW
Tel: 05421-7198266
info@kompetenz-team-bau.de

Es sind oft die kleinen Momente im Leben...
 die kurze Entspannung im Bad könnte so ein Moment sein.

Durchatmen,
 eintauchen,
 genießen...

...wir bauen auch
 Ihr Traumbad!

Bischof-Heizung

Beratung, Planung, Ausführung & Service

- ✓ Heizungs- und Sanitäranlagen
- ✓ Modernste Energiesparlösungen
- ✓ Solar- und Photovoltaik
- ✓ Klempnerarbeiten

Im Dorfe 8 • 49201 Dissen

Tel.: 0 54 21 / 25 73 + 21 26 • Fax 0 54 21 / 20 20



Gottesdienste

4. Dez.	10 Uhr	2. So. im Advent, Pn. Holsing
11. Dez.	10 Uhr	3. So. im Advent, P. Neumann, MGS, 11.15h Taufen
18. Dez.	10 Uhr	4. So. im Advent, Lektor Gessat
24. Dez.	14 Uhr	Heiliger Abend, P. Neumann, Singmäuse u. Singing Rats
	15.30h	Heiliger Abend, P. Neumann, Singmäuse u. Singing Rats
	17.30h	Heiliger Abend, Pn. Holsing, Chirstvesper mit Kirchenchor
	23 Uhr	Heiliger Abend, P. Neumann, Christnacht mit Projektchor
25. Dez.	10 Uhr	1. Weihnachtstag, Pn. Jacobskötter
26. Dez.	10 Uhr	2. Weihnachtstag, P. Neumann, Kirchenchor
31. Dez.	17 Uhr	Silvester, P. Neumann, Kirchenchor
1. Jan.	17 Uhr	Reset „Alles neu“ P. Neumann
8. Jan.	10 Uhr	1. So. n. Epiphantias mit Abendmahl, DI Roggenkamp
15. Jan.	10 Uhr	2. So. n. Epiphantias, P. Neumann
22. Jan.	10 Uhr	3. So. n. Epiphantias mit Neujahrsempfang, Pn. Holsing
29. Jan.	10 Uhr	4. So. n. Epiphantias mit Taufen, Pn. Holsing
5. Feb.	10 Uhr	Letzter So. n. Epiphantias mit Abendmahl, P. Neumann
12. Feb.	10 Uhr	Septuagesimae, Pn. Holsing
	18 Uhr	Lautstark-Godi. mit Konfirmandenvorstellung, M. Zigler, Pn. Holsing
19. Feb.	11.30h	Sexagesimae, Kiga-Familiengottesdienst u. Taufen, P. Neumann
21. Feb.	9.30h	Knirpskirche, Pn. Jacobskötter, S. Bredemann
26. Feb.	10 Uhr	Estomihi mit Tauferinnerung für 2016, Pn. Holsing

Gemeindeadvent

Einladung für Mittwoch den 14. Dezember um 15 Uhr im Lutherhaus

Hiermit melde ich _____ Personen zur Gemeindeadventfeier an.

Name: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Telefonnummer: _____

Ich / Wir möchten gerne abgeholt werden.

Bitte hier abtrennen und bis zum 9. Dezember an das Gemeindebüro
Große Straße 12 senden.

.....

Bestattungen

Heinrich Geisemeier

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- alternative Bestattungsarten
- Überführungen
- Erledigung der Formalitäten

- Erstellung von Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge
- Bestattungsmeister
- Tag & Nacht erreichbar

Elisabethstraße 16
49201 Dissen a.TW.
Tel. 0 54 21 / 22 39 &
0 54 24 / 80 95 80 2

Fax 0 54 21 / 9 20 69
Mobil 01 71 / 2 67 95 22
info@geisemeier.de
www.geisemeier.de

Diakonie

Diakonie

Wir suchen
**ehrenamtliche
Unterstützung
für Menschen mit
Behinderung und im Alter.**

Ihre Aufgaben:

- **Begleitung und individuelle Beratung bei wöchentlichen Lebensmitteleinkäufen**
sowie Ernährungsberatung und Kochtraining zu Hause
- **Begleitung und individuelle Beratung beim „Bekleidungsmanagement“:**
Beraten, Aussortieren und Neukauf;
- **Begleitung zu Besuchen beim Arzt:** Koordinierung, Terminierung und Trainingsunterstützung bei den vom Arzt verordneten medizinischen Therapien (auch für Krebspatienten).

Notwendiger Zeitbedarf:

wöchentlich 3 Stunden
in 1-zu-1-Begleitung

**Nehmen Sie
Kontakt
mit uns auf.
Wir beraten Sie.**



BETREUUNGSverein

der Diakonie Osnabrück e.V.

Lohstraße 11, 49082 Osnabrück
Tel.: (0541) 76018-850
oder 0160 1057322
E-Mail: info@btv-os-diakonie.de
www.betreuungsverein-os-diakonie.de

BETTEN-REINIGUNG

- Dampfreinigung für Daunen und Federn • Inlettwäsche
- ALLES RUND UM DEN GESUNDEN SCHLAF:
- Daunen- und Federzudecken u. Kissen
- Spezialanfertigungen • Sondermaße
- waschbare Betten • modische Bettwäsche

DAS GUTE BETT

EGGERS
(MODE & BETTEN)

Gravestr.3 - Hilter a.T.W. - 05424 / 31640

Kreise und Gruppen

Dienstag

- 15 Uhr** **Frauenkreis Aschen** Elisabeth's Hofcafe
13. Dez., 10. Jan., 24. Jan., 14. Feb., 28. Feb.
- 20 Uhr** **Übungsabend Mauritius Gospel Singers**

Mittwoch

- 15 Uhr** **Frauenkreis Dissen**
7. Dez., 1. Feb.
- 14.30 Uhr** **Seniorenkreis Kleekamp/Westbarthausen**
11. Jan., 8. Feb.
- 19 Uhr** **Übungsabend des Kirchenchores**

Donnerstag

- 9 Uhr** **Seniorentanzkreis (14-tägig)**
- 17 Uhr** **Offene Stunde (Generationennetzwerk)**
Kirchplatz 1, Dissen
- 20 Uhr** **Hauskreis, Schützenstraße 11**
(14-tägig, Info: E. Neumann)

Freitag

- 15-17 Uhr** **Offenes Kirchenstübchen**
Kirchplatz 1, Dissen
2. Dez., 27 Jan., 10. Feb., 24. Feb.
- 19.30 Uhr** **Bibelstunde der Gebetsgemeinschaft**
Info: Herr Neudorf, Kleekamp 50, Borgholzhausen,
05425/5927
2. Dez., 13. Jan., 14. Jan., 3. Feb., 24. Feb., 17. März

Telefonnummern für Informationen: siehe Rückseite.

Alle Veranstaltungen im Lutherhaus, sonst besonders angegeben.

Kurznachrichten

Kontakteverteiler

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren ehrenamtlichen Kontakteverteilerinnen und –verteiler für die zuverlässige Zustellung unseres Gemeindebriefes!

Die neue Ausgabe der Kontakte kann ab dem 21. Februar im Gemeindehaus während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

.....

Weihnachtskonzert des MGV

Zum diesjährigen Weihnachtskonzert am 18. Dezember um 16 Uhr lädt der Männergesangverein Dissen in die St. Mauritius Kirche ein.

Die Karten sind bei allen Sängern, bei Huxohl und in der Stadt-Apotheke zu erhalten.

.....

Herzliche Einladung zum Gemeindeadvent

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich ein zur traditionellen Adventsfeier am Mittwoch, 14. Dezember, um 15 Uhr im Lutherhaus. Wir wollen uns bei Kaffee und Gebäck einstimmen lassen auf die Advents- und Weihnachtszeit. Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular in dieser Kontakteausgabe, Seite 26.

.....

Neujahrsempfang der Kirchengemeinde

Am Sonntag, 22. Januar lädt unsere Kirchengemeinde wieder alle ehrenamtlich Tätigen zu einem Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang im Lutherhaus ein.

.....

4x „Beim Pastor im Wohnzimmer“

Pastor Erik Neumann lädt zu 4 Abenden in die Schützenstr. 11 ein. In gemütlicher Atmosphäre besteht die Gelegenheit, über Glaubens- und Lebensfragen ins Gespräch zu kommen. Es kann z. B. um die Frage nach dem Leid gehen: „Wie kann ich trotz des Leides an Gott glauben?“ Es besteht auch die Möglichkeit, aufgrund eines Buches über grundlegende Glaubenthemen ins Gespräch zu kommen. Dies soll mit den Interessenten abgesprochen werden – ebenso wie die Termine (voraussichtlich im Januar / Februar). Das Angebot richtet sich an Erwachsene wie z. B. Konfirmandeneltern, 4 Interessenten aus diesem Bereich gibt es bereits. Oder auch an Erwachsene, die getauft werden möchten. Das Angebot gilt auch Bürgern, die aus Osteuropa nach Dissen gekommen sind und sich gern grundlegend über den christlichen Glauben informieren möchten. Interessenten sollen sich bitte bis 16. Dezember bei Erik Neumann, Tel. 05421-4741 melden, um Termine und Weiteres miteinander abzustimmen.

Kurznachrichten

Projektchor für die Christnacht

Ein besonderes Erlebnis ist der 23-Uhr – Gottesdienst zu Heiligabend. Ein wichtiger Teil davon ist der Projektchor. Im letzten Jahr fand er das erste Mal unter der Leitung von Irina Sterkel statt, die inzwischen auch neben Birgit Mittendorf unsere Orgel spielt. Ihre Leitung kam gut bei den Sängern an. So wird es mit ihr auch am 24.12. um 23 Uhr wieder einen Projektchor geben. Herzlich eingeladen sind auch Männer und Frauen, die bisher noch nicht mitgesungen haben. Die Probentermine sind jeweils dienstags um 18.45 Uhr am 6.12., 13.12. und 20.12..

Mit Reset – Gottesdienst „Alles neu?!“ ins neue Jahr starten

Neues Jahr – neue Jahreslosung! Diese lautet für 2017: „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ Was kann das für unser neues Jahr bedeuten? Darum geht es am 1.1. um 17 Uhr im Resetgottesdienst, den Pastor Erik Neumann leiten wird. Hier liegen auch die neuen Visitenkarten mit den Themen und Terminen der Reset-Gottesdienste 2017 aus. „Reset“ heißt das Gottesdienstformat für Erwachsene mit Moderation, Präsentationen, Videos oder Anspielen, Interviews und einer Band.

Reformationsjubiläumsjahr: Banner an der Kirche

Das Jahr 2017, in dem das 500. Jubiläum der Reformation gefeiert wird, wurde bereits am Reformationstag 2016 mit Gottesdiensten eingeläutet. Seitdem hängen auch Spruchbanner an der St. Mauritius Kirche. In allen Kirchen des Kirchenkreises machen Banner mit Sprüchen von Luther und anderen Reformatoren auf das besondere Jubiläum aufmerksam. Alle 2 Wochen wird ein anderes Banner an der Dissener Kirchenwand zu finden sein. Diese Banner wandern im Reformationsjahr von Gemeinde zu Gemeinde. Die nächste Kontakteausgabe wird Hinweise zu den vielfältigen Veranstaltungen enthalten, die es besonders in der zweiten Jahreshälfte zum Reformationsjubiläum in unserer Region geben wird.

Korrektur zum „Wort auf den Weg“ (Septemбераusgabe Kontakte)

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung „Kontakte“ habe ich den Bibel-Monatsvers für den September auf die Situation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Homann bezogen. Schon damals war es unsicher, ob die Firma in der Dissener Region weiter produzieren würde – wie es auch zum Redaktionsschluss dieser Kontakteausgabe leider noch ist.

Mir war wichtig, dass bei der Wahl des zukünftigen Standorts von Homann die Arbeitsleistung der Menschen in unserer Region ein großes Gewicht bekommen mö-

Kurznachrichten

ge. In diesem Zusammenhang habe ich im Nebensatz behauptet, Homann zahle in Dissen keine Steuern. Hier habe ich einen doppelten Fehler gemacht: Erstens gilt in Deutschland das Steuergeheimnis. Zweitens habe ich die Information offenbar missverstanden und nicht weiter geprüft. Ich bitte, dies zu entschuldigen. Ich hätte dieses Thema weglassen müssen.

Es ist nicht richtig, dass Homann vor Ort keine Steuern zahlt. Jedes Unternehmen zahlt in Deutschland Grundsteuern, Umsatzsteuern, Mehrwertsteuern, Verbrauchssteuern und Ertragssteuern – also auch Homann. Ich danke den Lesern der Kontakte, die mich darauf hingewiesen haben.

Wir hoffen weiterhin, dass die Entscheidung von Homann zugunsten des Standortes Dissen fällt.

Herzlich grüßt Pastor Erik Neumann

.....



Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiterin Barbara Bischoff
Feldstraße 14, 49201 Dissen aTW
Tel.: 05421 / 6480710
Barbara.Bischoff@vlh.de www.vlh.de/bst/4139

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder
im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Mehr für mich.

www.vlh.de

Evangelisch aus gutem Grund!

Evangelisch aus gutem Grund. Was bedeutet uns unsere Konfession? Wie definieren wir unsere christliche Position im Leben, und welche Bedeutung hat nach 500 Jahren der reformatorische Gedanke Luthers noch für mich selbst?

Aus Anlass und im Rahmen des Lutherjahres 2017 wollen wir vom Redaktionskreis „Kontakte“ eine Interview-Reihe zum Thema „Evangelisch aus gutem Grund“ starten. Uns interessiert, was bedeutet eigentlich „evangelisch sein“ im Leben für die Gemeindeglieder, und was macht es mit ihnen im Alltag? Hierzu wollen wir mit Menschen aus Dissen sprechen und mit gezielten Fragen aufschlussreiche Antworten zu diesem Thema finden.



Unsere erste Interview-Partnerin ist Ellen Gartmann

Kurze Vorstellung zur Person:

Name: Ellen Gartmann

Alter: 59 Jahre

Familie: verheiratet, 3 Kinder, 4 Enkelkinder

Beruf: Koordinatorin im Generationennetzwerk

Freizeit: Singen, Gitarre spielen, Motorrad fahren, lesen

Beziehung zur Mauritius-Gemeinde: Kirchenvorsteherin, Vorsitzende d. Fördervereins

Evangelisch aus gutem Grund!

Redaktion: Was macht evangelisch sein für Sie aus?

Ellen Gartmann: Schwere Frage, ich war ja schon immer evangelisch. Als Kind denkt man nicht darüber nach, warum man evangelisch oder katholisch ist, man ist es einfach. Später war man neidisch auf die Katholiken, weil sie mehr Feiertage hatten. Aber andererseits waren die „Fesseln“ nicht so eng bei uns „Evangelen“, man „musste“ nicht jeden Sonntag in die Kirche und konnte selbst entscheiden, ob und wann man den Gottesdienst besuchen wollte. Und heute mag ich die klare Struktur der Gottesdienste und ich bin gern evangelisch.

Redaktion: Warum sind Sie heute noch evangelisch?

Ellen Gartmann: Für mich gab es keine Überlegung, aus der Kirche auszutreten oder zu konvertieren. Und wie schon in der ersten Frage gesagt, ich bin gern evangelisch.

Redaktion: Wie hat der evangelische Glaube Sie geprägt?

Ellen Gartmann: Ich habe die Werte, die ich mitbekommen habe, an meine Kinder weitergegeben und gebe sie, soweit es mir möglich ist, auch an meine Enkelkinder weiter.

Evangelisch aus gutem Grund

Redaktion: Wie leben Sie Ihren evangelischen Glauben im Alltag?

Ellen Gartmann: Ich bete oft, bin sozial eingestellt und hilfsbereit.

Redaktion: Wie sieht aus Ihrer Sicht evangelische Kirche in 50 Jahren aus?

Ellen Gartmann: Ich denke, unsere gesamte Kirchenkultur wird sich in 50 Jahren sehr verändert haben. Die Gottesdienste werden ja jetzt schon zunehmend zu „Erlebnistagesdiensten“, um die Menschen in die Kirchen zu holen. Und in den nächsten 50 Jahren wird das meiner Meinung nach noch mehr werden.

Redaktion: Wie exklusiv ist der evangelische Glaube? Und kommen alle Menschen ins „Paradies“?

Ellen Gartmann: Gar nicht exklusiv. Wichtig ist eine christliche Einstellung und dafür muss man nicht unbedingt evangelisch sein. Ins Paradies kommen sicher nicht alle Menschen, sonst wäre es ja am Ende total überfüllt. An der Himmelspforte wird entschieden, ob man ein gottgefälliges Leben geführt hat oder nicht.

Redaktion: Frau Gartmann, ich danke Ihnen für Ihre Zeit.

Ellen Gartmann: Gerne!

Liebe Leser, fühlen Sie sich angesprochen und möchten sich zu diesen Fragen in einem Interview äußern? Oder möchten Sie mitdiskutieren und einen Beitrag zur Interview-Reihe abgeben? Dann melden Sie sich bitte telefonisch oder via email unter den bekannten Kontaktadressen.

Christian Kerkhoff

Ev.-luth. Christuskirche Hasbergen

Samstag, 18. Februar 2017
19 Uhr in der Ev.-luth. Christuskirche Hasbergen

K O P F
K I N O

2 FLÜGEL
LEBENSLEIDER & GRENZSTREITEN

VVK 12 €
AK 14 €

„Kopfkino“: Lichtspiele für die Seele
„Ein Flügel, zwei Mikros.
Mehr brauchen die beiden nicht, und der Abend ist ein Erlebnis.“
Infos: Telefon 05405 6191910 oder auf www.christuskirche-hasbergen.de

Ev.-luth. Christuskirche | Martin-Luther-Straße 6 | 49205 Hasbergen

Jubelkonfirmation

Die diesjährige Jubelkonfirmation wurde in diesem Jahr nicht in so großer Besetzung gefeiert wie in den vergangenen Jahren. Das Pfarrbüro hatte nur über die Kontakte und Anzeigen in der Neuen Osnabrücker Zeitung eingeladen. Persönliche Einladungen gab es in diesem Jahr nicht. Da der Verwaltungsaufwand mit den Jahren immer größer wurde, hatte man sich in diesem Jahr zu einer anderen Art der Einladung entschlossen.

Trotzdem genossen 55 Personen das von Heinz Bauer lecker zubereitete Mittagessen und erhielten im Anschluss ihre Urkunden. Jürgen Striewski berichtete von den geplanten Veranstaltungen der Diakonie zum The-



Pastor Neumann gratuliert Elisabeth Bösebeck zur Gnadenkonfirmation (70 Jahre).

ma Demenz und Ellen Gartmann über den Stand des Generationennetzwerkes.

Rosemarie Rieke, die in diesem Jahr ihre Diamantene Konfirmation feierte, hatte Fotos für ihre Gruppe mitgebracht, was natürlich alle sehr freute.

Alles in allem war es auch in kleinerer Runde eine besondere Veranstaltung, an die die Jubelkonfirmanden noch lange zurück denken werden.

Ellen Gartmann



Ellen Gartmann steckt Inge Rauch geb. Bressau die diamantene Nadel an.

Anzeigen



**Diakoniewerk
Osnabrück**
das Menschen ist



Diakonie Pflegedienst
Dissen · Bad Rothenfelde · Hilter



Ihr Pflegepartner
seit über 30 Jahren

- Pflegeberatung
- Pflege zu Hause
- Häusliche Krankenpflege
- Betreuungsgutscheine
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Vermittlung von Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Pflegeschulungen für Angehörige
- Betreut wohnen zu Hause
- Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Wir unterstützen Sie bei der Hauswirtschaft und Betreuung

Pflegetelefon:
05421 / 5102

Bürozeiten:
Mo.-Fr. 8:30 - 12:00 Uhr

Adresse:
Südstraße 1b
49201 Dissen

Eine Einrichtung der Diakoniewerk Osnabrück gGmbH

HAWES ARCHITEKTEN

Projektentwicklung

Sanierung/ Modernisierung

Dipl.-Ing. Architekt

Am Kirchplatz 12

fon

fax

email

web

Planung

Energieberatung

Bauleitung

Björn Hawes

49201 Dissen aTW

05421-9431-0

05421-9431-31

info@hawes-architekten.de

www.hawes-architekten.de



Veranstaltungen zum Reformationsjahr



Was kommt?

Januar – März

Auswahl anstehender Veranstaltungen zum Reformationsjahr in der Region Osnabrück.

Immer dienstags: Ringvorlesung an der Universität Osnabrück Immer dienstags, von 18.15 – 19.45 findet im Schloss die Ringvorlesung „**500 Jahre Reformation: Geschichte – Bilanz – Perspektiven**“ statt. Die Ringvorlesung endet am 7.02. mit dem Vortrag von Apl.Prof.Dr. Albrecht Geck, der "Die große Politik im Spiegel des Lutherspielfilms (1911 - 2011)" betrachtet.

Ort: Universität, Schloss, Neuer Graben 29, 2. Stock, Raum 11/212, Eintritt frei.

Immer am 1. Donnerstag im Monat: Offenes Foyer und Vorträge in der Bergkirche Reformation - auch aus der Außenperspektive: Luther und andere zu Gast bei den Reformierten. Start: **Do. 02.02.:** Dr. Frank Ewerszumrode (Dominikaner) über "Heilige Reformatoren oder verirrte Ketzer.“ Eine kritische Würdigung der Reformation aus römisch-katholischer Perspektive (in Kooperation mit dem Kath. Forum OS). **Do., 06.04.:** Prof. Dr. Martin Laube (Universität Göttingen) über: „Typisch lutherisch, typisch reformiert.“ Innerprotestantische Unterscheidungsversuche (in Kooperation mit dem Ev.-luth. Kirchenkreis OS) Ort: Bergkirche, Osnabrück, Beginn: 19.30 h. Ein-

tritt frei.

27.1. – 17.2. Ausstellung in St. Katharinen: „Ertragen können wir sie nicht“ Ausstellung mit Rahmenprogramm über Martin Luthers Verhältnis zu Juden und Judentum im historischen und theologischen Kontext. Eintritt frei.

29.1. um 17h: Prof. Dr. Thomas Kaufmann (Universität Göttingen) über: "Luther und die Juden".

2.02.- 26.2. Ausstellung im Forum am Dom: „Von Cranach zur BILD-Zeitung“ – 500 Jahre Wandlung des Lutherbildnisses als Spiegel der Kirchen- und Kulturgeschichte. Di. – So., 10 – 18h Eintritt frei.

12.2. – 12.3. Ausstellung in St. Petri, Melle: Luthers Leben und Wirken - dargestellt mit EGLI-Figuren. Die Ausstellung ist besonders für Kindergruppen, Schulen und Familien geeignet. Ort: St. Petri-Kirche, Markt 17, 49324 Melle. Tgl. 15 - 18 h und nach Absprache. Eintritt frei.

12.3. Healing of Memories – Versöhnungsgottesdienst mit Landesbischof Meister und Bischof Bode in St. Marien, Osnabrück.

30.3. Frauenmahl – Tischreden zur Zukunft von Religion und Kirche im Osnabrücker Land. Ort: St. Katharinen.

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf:

www.2017osnabrueck.de

Reformationsjubiläum

Das einmalige Event zum Reformationsjubiläum 2017



Am 14. +15. Januar 2017 ist es soweit: Das Pop-Oratorium Luther kommt nach Hannover! Ein gewaltiger Chor mit insgesamt 2.500 Sängerinnen und Sängern aus der Stadt und der Region wird das Werk von Michael Kunze und Dieter Falk – zusammen mit einem Synchronorchester, einer Rockband und Musicalstars – aufführen. Die Veranstaltung ist einer der bedeutendsten Events zum Reformationsjubiläum 2017.

Im Mittelpunkt steht jedoch ein fast Unscheinbarer: Martin Luther, der selbst nie nach Öffentlichkeit und Ruhm strebte, sondern allein für Gottes Wort und die Wahrheit eintrat, ein Mensch mit Ängsten, Zweifeln, Gewissenskonflikten und dennoch festen Überzeugungen. Sein Leben wird in

Rückblenden und Ausblicken rund um den Reichstag in Worms 1521 neu auf die Bühne gebracht – und dabei in zeitgemäßer Form die Frage nach der persönlichen Überzeugung und der Verantwortung des Einzelnen allein im Hören auf Gottes Wort gestellt.

Seien Sie dabei! Erleben Sie diese einmalige Auf-führung gemeinsam mit vielen anderen Menschen aus Ihrer Gemeinde – auch per Bus als Einzelperson oder Gruppe!



Die Schirmherren



Ralf Meister,
Landesbischof der Evan-gelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers



Stefan Schostok,
Oberbürgermeister der Stadt Hannover



Dr. Margot Käßmann,
Botschafterin des Rates der EKD für das Reformationsjubiläum 2017



Dr. Eckart von Hirschhausen,
Moderator und Kabarettist

14. + 15. Januar 2017
TUI Arena Hannover

Sa.: 19 Uhr | So.: 17 Uhr

www.luther-oratorium.de | 02302 28 222 22

Veranstalter: Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers in Kooperation mit der Stiftung Creative Kirche, der EKD und weiteren Partnern

begeisternder Mega-Chor
mitreißende Bühnenshow
internationale Musicalstars

Anzeigen

Harald Lenz

Malerfachbetrieb

Im Felde 25
49201 Dissen
Fon 0 54 21-58 58



fachmännischer Service rund um Ihr Haus



ANDREAS AUSTMEYER

Ihr Partner, wenn es um
Neubauten, An- und Umbauten für Privat oder Gewerbe,
denkmalgeschützte Gebäude, Wertschätzungen oder
den **Einsatz regenerativer Energiequellen** geht.

Am Karlsplatz 1 · 49201 Dissen aTW
Fon 0 54 21-45 37 · Fax 0 54 21-29 51

www.architekt-austmeyer.de
info@architekt-austmeyer.de

DIPL.-ING.
ARCHITEKT
VFA

PLANUNG
BAULEITUNG
DENKMALSCHUTZ
WOHNUNGSBAU
INDUSTRIEBAU



BLÜTENWERK

C. Stratmann-Kötter



Schützenstraße 1 · 49201 Dissen
Tel. 0 54 21 - 22 33 · Fax 0 54 21 - 93 02 94
E-Mail: blutenwerk@osnabet.de



Geschenksträuße
Trauer- und Gedenkfloristik
Dekorationen für jeden Anlass
Grabpflege, Grabgestaltung
Wir beraten Sie gern.

Öffnungszeiten:
MO - FR: 8.30 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr
SA: 8.30 - 13.00 Uhr · SO: 10.00 - 12.00 Uhr

Bad Rothenfelde lädt ein

Weihnachtsoratorium

von Camille Saint-Saëns



Sigrid Heidemann, Sopran
Katrín Janssen-Oolo, Mezzosopran
Heidrun Irmert, Alt
Ruud van Iterson, Tenor
Christian Meyer-Perkhoff, Bass
Irina Zerikly, Harfe
Ein Streichensemble

Leitung: Holger Dolkemeyer

Sonntag, 11.12.2016 um 16.00 Uhr

Ev. luth. Jesus-Christus Kirche, Bad Rothenfelde, Münstersche Straße

Karten können ab Ende November im Vorverkauf im Bad Rothenfelder Pfarrbüro, der Kur-Touristik und bei Chormitgliedern erworben werden.

Allgemeine Sozialberatung wieder regelmäßig in Dissen

Nach einer durch beruflichen Wechsel bedingten Pause gibt es wieder eine regelmäßige Sozialberatung in Dissen. Die neue Mitarbeiterin Stefanie Tigler stellt sie hier vor.

Für alle Menschen, die in Not sind: Familien, Alleinstehende, Alleinerziehende, Renter

Die Sozialberatung hilft Ihnen:

- Amtliche Schreiben zu verstehen
- Anträge zu stellen
- Beim Widerspruch gegen einen Bescheid
- Bei der Vermittlung an Fachkollegen

Die Sozialberatung findet am 1. und 3. Mittwoch des Monats von 15-17 Uhr statt.

Bitte vereinbaren Sie unter 05401-88 08950 vorab Ihren Termin.

Sie finden das Beratungsbüro der Diakonie demnächst in der 1.Etage in der Südstr.1b.

Der genaue Starttermin steht noch nicht fest, bitte entnehmen Sie diesen der Tagespresse.

Oder kommen Sie in dringenden Fällen kurzentschlossen in die offene Sprechstunde in Georgsmarienhütte, jeden Freitag von 9 bis 12 Uhr in die Brunnenstr. 6.

Es begrüßt Sie herzlich Ihre Kirchenkreissozialarbeiterin Stefanie Tigler

Eine Partnerschaft mit Südafrika begründen!

Haben Sie Lust, bei einer Partnerschaft mit einer evangelisch-lutherischen Gemeinde in Südafrika mit zu wirken?

Der Kirchenvorstand von St. Mauritius sucht Personen, die Interesse haben:

- Am Blick über den Tellerrand,
- Von der Art zu lernen, wie im südlichen Afrika gelebt und geglaubt wird,
- Sich im Bereich von Menschen zu engagieren, auf deren Kosten wir im reichen Teil der Welt zum Teil leben – vielleicht auf diese Weise sogar ein klein wenig zu helfen,
- Fluchtursachen zu bekämpfen, weil das Verständnis für andere Teile der

Welt und globale Zusammenhänge wächst

- An Reisen nach Südafrika,
- Gastfreundlich Afrikaner bei einem Gegenbesuch zu empfangen.

Auch wenn Sie nur an einem dieser Punkte Interesse haben, wäre es schön, wenn Sie sich bei Diakon Tobias Roggenkamp, Tel. 05421-4390 oder bei Pastor Erik Neumann, Tel. 05421-4741, melden würden.

Wir möchten uns am Mittwoch, den 8. Februar, um 19.30 Uhr, im Lutherhaus, Große Str. 12, treffen. Es ist ein erstes unverbindliches Austauschtreffen.

Diakonie

Bethel 

Seniorenzentrum Dissen
v. Bodelschwingsche Stiftungen
Bethel



...da wächst er!

Das abgebildete Foto zeigt Herrn Diakon Roggenkamp in unserem wunderschönen geschützten Garten, der von Gästen, Angehörigen, Bewohnern und Mitarbeitern sehr geschätzt wird. Hier steht auch der Apfelbaum, den das Haus zur Eröffnung von der St. Mauritius-Kirchengemeinde geschenkt bekommen hatte und der in diesem Jahr tatsächlich zum ersten Mal abgeerntet werden konnte. Es war eine große Freude, denn die knackigen Äpfel wurden von unseren Bewohnern geschält und für einen herrlichen Apfelkuchen verwendet – ganz so wie es sich Herr Roggenkamp fünf Jahre lang gewünscht hatte. Bei unserem Erntedankgottesdienst, den Herr Roggenkamp mit uns

im Haus gefeiert hat, konnten wir dann davon kosten. Die Gemeinschaft steht im Mittelpunkt, alle Menschen sind gleich und jeder konnte teilhaben an dem schmackhaften Ergebnis.

Kulinarische Genüsse tun nun einmal gut, so kommt ein leckeres Waffelessen regelmäßig in unserer Cafeteria bei Gästen und Bewohnern bestens an. Auch zu unserem vorweihnachtlichen Basar am 25. Nov. möchten wir an dieser Stelle herzlich einladen zu Punsch, Kaffee und Waffeln wird es ein überschaubares Einkaufsangebot geben, wie z. B. Handarbeiten, selbst gebastelten Adventsschmuck, Plätzchen, Kosmetik, Lesestoff aus der Bücherstube und Floristik von der Kaffeeflume. Die Adventszeit steht vor der Tür, da gibt es viele Ideen zum Gestalten und Verschenken. Und wenn Sie Zeit verschenken möchten: Bei uns sind Sie willkommen, z. B. wenn Sie erzählen oder zuhören möchten, wenn Sie im Garten spazieren gehen möchten, wenn Sie gern spielen, z. B. Skat, Doppelkopf oder Gesellschaftsspiele. Auch unser Nachbarschaftsfrühstück bietet Gelegenheit zu einem Besuch, dieses Mal gibt es am 3. Dez. ein adventliches Frühstücksbuffet, Anmeldung erbeten.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit.

Anke Flaßpöhler

Friedhof

**Herbst bedeutet auf dem Friedhof,
dass Laub fällt,
die Abfallkörbe überquellen,
es stürmisch wird,
herabgefallene Äste herumliegen,
die anstehende Baumpflege
erledigt werden muss.**

Erforderliche Arbeiten an den Denkmälern sollten vor der Frostperiode abgeschlossen sein. Zum Ewigkeitssonntag leuchtet auf vielen Gräbern traditionell ein Grablicht zum Gedenken an die Verstorbenen. Der Herbst zeigt sich mit vielfältiger Laubfärbung und ist für alle in den letzten Tagen vor dem Ewigkeitssonntag eine unruhige Zeit. Die Abfallkörbe werden mehrmals am Tag geleert, auch an den Wochenenden, und trotzdem scheint das manchmal nicht ausreichend zu sein. Vielleicht ist es ja möglich, mit ein bisschen mehr Geduld und Verständnis füreinander die anfallenden Arbeiten für alle stressfreier zu erledigen. Für uns sind Blätterhaufen auf fremden Gräbern auch ein Ärgernis. Im Herbst wird der Bürgersteig wegen des anfallenden Laubes mehrmals

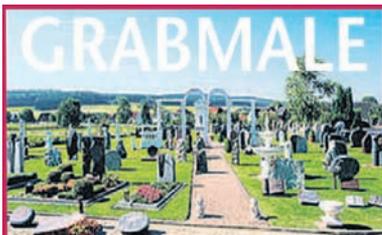
die Woche gereinigt. An manchen Tagen könnten wir mit dem Rechen eigentlich gleich neben den Bäumen stehen bleiben. Nach stürmischen Nächten oder Wochenenden können vermehrt größere Äste ein Hindernis darstellen. Wir sind stets bemüht, die erforderlichen Arbeiten zeitnah zu bewerkstelligen. Natürlich können Sie sich bei Bedarf mit uns in Verbindung setzen. Wir sind aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht natürlich dazu verpflichtet, einige regelmäßige Baumpflegemaßnahmen zu veranlassen.

Wir danken allen unsichtbaren Helfern, die manches Laub auf dem Friedhof wegräumen oder uns in vielfältiger Weise in dieser Zeit zur Seite stehen.

Ich wünsche uns allen einen schönen Herbst.

Traditionell möchte ich Ihnen, wie in jeder letzten Ausgabe des Jahres, eine gesegnete Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start für 2017 wünschen!

Ihre Friederike Albani



Gebrüder Brückner

größtes Grabmalgeschäft im Osnabrücker Land

Grabmale, Natursteine und Findlinge

49176 Hilter · Steingarten 10 · 0 54 24 - 3 72 58

www.grabmale-brueckner.de

Menschen



Wir freuen uns über die Taufen:

- Im August: Luna Lou Seiler
Adriana Mia Ivenkov
- Im September: Moritz Hans Heinrich Voigt
Mattis Jörn Kormeier
Jette Marie Kormeier
Hedi Menzel
- Im Oktober: Maria Brücks
Emma Frosch
Cecilia Thomaschefskey
Leonard Scholle
Charlotte Höweler

Folgenden Paaren wünschen wir einen guten Start in die Ehe:

- Im Juli: Sebastian Thiemann und Janine Thiemann, geb. Grünke
- Im August: Stefan Thias und Kathrin Thias, geb. Black
Kai Schomborg und Nele Spiering-Schomborg, geb. Spiering
Andrè Harwerth und Viola Harwerth, geb. Wieland
- Im September: Michael Voigt und Annette Voigt, geb. Blanke

Wir mussten Abschied nehmen von:

- Im August: Edith Jung, geb. Timpe, 91 Jahre
- Im September: Frida Sidorova, geb. Rejmer, 87 Jahre
Kurt Hahn, 90 Jahre
Heinrich Blanke, 81 Jahre
Irene Mithöfer, geb. Probst, 88 Jahre
- Im Oktober: Heinrich Witte, 85 Jahre
Sabine Peitzmeier, geb. Mayer, 89 Jahre
Anneliese Frankemann, geb. Siebers, 87 Jahre
Helga Steinbrügge, geb. Stöhner, 79 Jahre
Luise Dettmer, geb. Kasemann, 99 Jahre
Elsa Brönstrup, geb. Schulte, 99 Jahre
Renate Schulz, geb. Goldbecker, 68 Jahre



Diakonie

Stiftung Dissen

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen
Elke Hollmann

Bürozeiten
Dienstag 16 - 18 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr

☎ 05421 / 934511
✉ info@stiftung-dissen.de
💻 www.stiftung-dissen.de

Bankverbindung Stiftung Dissen

IBAN DE25 2655 0105 1623 4050 30
BIC NOLA DE 22
Sparkasse Osnabrück

Generationennetzwerk

☎ 05421/934511 Büro
☎ 0174/3560111 Ellen Gartmann

Familienlotsen

☎ 05421 / 934511

Team Seelsorge

☎ 0176 / 99278938

Freiwilliges Soziales Jahr

Katharina Greiwe
✉ greiwe@st-mauritius.de
Lena Harbusch
✉ harbusch@st-mauritius.de

Diakonische Einrichtungen

Diakoniepflagedienst, Südstraße 1b	5102
Hospizarbeit im südlichen Landkreis Osnabrück Annette Hügelmeyer, Monika Sprick	05424-3585
Schuldner- und Insolvenzberatung	05401-88089-50
Sozialberatung	05401-88089-30
Hausnotruf	05401-88089-40
Schwangerenberatung	05401-88089-30
Suchtberatung und Substitution info@suchtberatungsstelle.de	05401-3658710
Vamos. Evangelische Jugendhilfe , Ambulante erzieherische Hilfen und betreute Wohnformen, Robert-Koch-Straße 2, info-di@ejh-os.de	716096
Suchtkrankenhilfe Freundeskreis Dissen-Hilter e.V. , Schulstraße 4; Kontaktperson: Udo Wiltmann	05409-372
Selbsthilfegruppe für Diabetiker , im Lutherhaus Jürgen Striewski	4836
Selbsthilfegruppe für depressiv Kranke Schulstraße 4, Stefan Rodefeld	2812
Telefonseelsorge (gebührenfrei)	0800-1110111
Jugendtelefon (gebührenfrei, Mo.-Fr. 15-19 Uhr)	0800-1110333
Selbsthilfegruppe Zwänge , Antonius Mers	05409-4838

Kirchenvorsteher und Beisitzer - Ihre Ansprechpartner

Annette Mielke ⁽¹⁾
 Von-Menzel-Str. 7
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 2237

Erik Neumann ⁽⁵⁾
 Schützenstr. 11
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 4741

Jutta Spiering ⁽¹⁰⁾
 (Beisitzerin)
 Frankfurter Str. 122
 49214 Bad Rothenfelde
 Tel.: 2822

Daniela Scheer ⁽⁹⁾
 Königsberger Str.10
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 7198047

Ulrich Springmeier ⁽⁷⁾
 Haller Str. 62
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 2957

Ellen Gartmann ⁽⁸⁾
 Rechenbergstr. 98
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 5947

Susanne Holsing ⁽⁴⁾
 Wiesenstraße 11
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 7198262

Jürgen Striewski ⁽¹³⁾
 Gerberweg 13
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 4836

Friederike Lenz ⁽¹²⁾
 Im Felde 25
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 5858

Fritz Raube ⁽³⁾
 Nottefeld 8
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 5882

Gerhild Thieß ⁽²⁾
 Marktplatz 7
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 1550

Christian Kerkhoff ⁽¹¹⁾
 Heidländer Weg 1
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 719180

Tobias Roggenkamp ⁽⁶⁾
 (Beisitzer)
 Große Str. 12
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 4390



„St. Mauritius – lebendige Gemeinde unterwegs auf Gottes Wegen zu den Menschen in unserer Stadt.“

Geburtstagskaffee

Herzliche Einladung

Sicher kennen viele von Ihnen noch die Volksweise:

„Und wer im Januar geboren ist, tritt ein, tritt ein, tritt ein!“

Wir möchten zu den im Januar Geborenen auch diejenigen einladen, die von September bis Dezember 70 Jahre oder älter geworden sind.

Wir wollen in gemütlicher Runde miteinander feiern, klönen, singen und Zeit haben.

Die – nachträgliche – Geburtstagsfeier findet am-
Freitag, den 13. Januar um 15 Uhr
im Lutherhaus, Große Straße 12, statt.

Bitte melden Sie sich mit dem unteren Abschnitt
bis zum 10. Januar an.



Mit freundlichen Grüßen

Erik Neumann P.
(Pastor Neumann)

Diakon Roggenkamp
(Diakon Roggenkamp)

Susanne Holsing Pn
(Pastorin Holsing)

Annette Mielke
(A. Mielke, KV-Vorsitzende)

Bitte abtrennen und im Gemeindebüro Große Straße 12 abgeben.

Bürozeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerstag 10-12 Uhr. Tel. 05421/5577

Anmeldung zum Geburtstagskaffee Freitag, den 13. Januar um 15 Uhr

Name:.....Tel:.....

Adresse:.....

Geburtsdatum:.....

Ich bin Diabetiker:.....Ich trinke Kaffee:.....Tee:.....

Wort auf dem Weg...

Auf meinen Weg durch den Advent kommt mir jemand entgegen. Wer ist es? Kommt er prunkvoll mit großem Gefolge und Lichterglanz, machen die anderen ihm Platz, räumen sie die Straßen und Plätze und lassen sie ihn einziehen? Nehmen sie seine Anliegen in den Häusern und Fabriken und in den Städten der fernen Länder auf? Hören sie ihm zu und treten sie in seine Nachfolge?

Auf meinem Weg durch den Advent kommt mir jemand entgegen. Im Advent kommt Gott mir – anders als gedacht - entgegen. Alle Erwartungen bürstet er gegen den Strich. Er kommt zu uns Menschen, aber nicht als Majestät, die mit großem Gefolge sich Raum schafft, sondern als ein Kind, das im Leib der Mutter dem Leben entgegen getragen wird. Er schickt keine Herolde aus, die die Nachricht vom Umsturz bringen, er schickt einen Stern, der über den Himmel wandert. Er schickt Engel, deren Stimmen im Wind wispern und die nur die hören, die draußen allein im Dunkeln sind, wo es ganz still ist.

Auf meinen Weg durch den Advent kommt mir jemand entgegen. Ich kenne ihn gut, meinen Nachbarn, meinen Freund, den Menschen in meinem Haus. Der Stern, der in dieser Zeit am Himmel leuchtet, macht sein Gesicht hell. Ich spreche ihn an, was ich sonst

zu selten tue. Die Engel wispern, und ich höre die Not des anderen. Ich frage: „Wie geht es dir?“ Und er kommt ins Erzählen. Ich bleibe stehen und höre zu. Wie ist das nur möglich, wo ich sonst nie Zeit habe. Abends lasse ich den Fernseher aus und zünde die Kerzen an. Ich schaue in die Lichter und genieße die Ruhe. Wie ist das möglich?

Im Advent kommt mir einer entgegen: Es ist Gott selbst, der mir entgegen kommt. In seiner Macht steht es, sich Raum zu schaffen bei mir. (Jesaja 40, 3.10) Und ich glaube, dass er auch Frieden schaffen kann in den fernen Ländern dieser Erde. „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden“.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre Pastorin

Susanne Husiny



Anschriften, Telefonnummern, Sprechzeiten

Gemeindebüro

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen
Elke Hollmann

Bürozeiten:
Dienstag 16 - 18 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr

 05421 / 5577
 05421 / 934509
 info@st-mauritius.de
 www.st-mauritius.de

Bankverbindung St. Mauritius

IBAN DE77 2655 0105 1633 1084 59
BIC NOLADE 22
Sparkasse Osnabrück

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Annette Mielke, von-Menzel-Str. 7
 05421 / 2237
 info@st-mauritius.de
 www.st-mauritius.de

Pfarrstelle I (Ost)

P. Erik Neumann, Schützenstr. 11
 05421 / 4741
 05421 / 934755
 neumann@st-mauritius.de

Pfarrstelle II (West)

Pn. Susanne Holsing, Große Str. 12
 05421 / 7198262
 05421 / 7198529
 holsing@st-mauritius.de

Diakon

Tobias Roggenkamp, Große Str. 12
 05421 / 4390
 0176 / 94615559
 05421 / 934510
 roggenkamp@st-mauritius.de

Jugendreferentin

Marisa Zigler
 05421 / 7169039
 zigler@st-mauritius.de

Bereich Kinder

Sibylle Bredemann
 bredemann@st-mauritius.de

Friedhofsbüro

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen
Friederike Albani

Bürozeiten:
Mo., Do. 9 - 10.30 Uhr
Di. 17 - 18 Uhr

 05421 / 4433
 05421 / 934311
 Friedhof@st-mauritius.de

Küsterin

Elke Walther, Borgholzhausen
Versmolder Str. 19
 05425 / 930402
 0160 / 96629224
 elke-walther@t-online.de

Kirchenmusikerinnen

Birgit Mittendorf, Ausdehne 2
 05424 / 1860
 birgit@mittendorf-web.de

Irina Sterkel, Hilter
Auf der Heide 4,
 05409 / 9809070
 sterkel75@mail.ru

Regenbogen-Kindergarten

Nordring 40, Dissen
Leiterin Jutta Spiering
 05421 / 2822 od. 934506
 05421 / 934507
 Kiga@st-mauritius.de
 www.regenbogenkiga-dissen.de